



**Stadt Leipzig**

# Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept für Grünau

**ESF Plus-Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“**

Datum: 07.11.2022

Vortrag von: Josef Reichel, Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG



**Stadt Leipzig**  
Amt für Wohnungsbau  
und Stadterneuerung



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



PLANUNGSBÜRO  
SCHUBERT

Vorstellung, Ziele und Inhalte des GIHK

1. Was und Wofür ist ein GIHK?
2. Warum in Grünau?
3. Handlungsfelder in Grünau
4. Projektideen

Rückfragen

Workshop - Arbeitsphase

Auswertung und Ausblick

# 1. Was ist ein GIHK?

**G**ebietsbezogenes      **I**ntegriertes      **H**andlungs-      **K**onzept

- ein bestimmter Raum (in Grünau) wird untersucht
- betrachtet Bildung, Soziales und Beschäftigung im Zusammenhang
- formuliert konkrete Maßnahmen / Projektideen
- schriftliche Aufarbeitung: Theorie, Strategie und Projekte

# 1. Wofür ist ein GIHK?

Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln aus dem ESF Plus

- gefördert über Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) und Landesmittel  
*„Hauptinstrument der Europäischen Union für Investitionen in Menschen“*
- Richtlinie „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027“
- mit dem Ziel der Chancengleichheit und sozialen Teilhabe
- erarbeitet Angebote und Defizite, stellt Bedarfe fest, benennt Projekte

## 2. Warum in Grünau?

Einordnung in die Raumordnung und -planung

„INSEK Leipzig 2030“ städtisches Entwicklungskonzept

- Grünau als Schwerpunktgebiet der integrierten Stadtentwicklung
- Fortschreibung des Stadtteilentwicklungskonzeptes

„STEK Grünau 2030“ als Stadtteilentwicklungskonzept

- Entwicklungsbedarf und Maßnahmenstrategie für alle Bereiche Grünaus

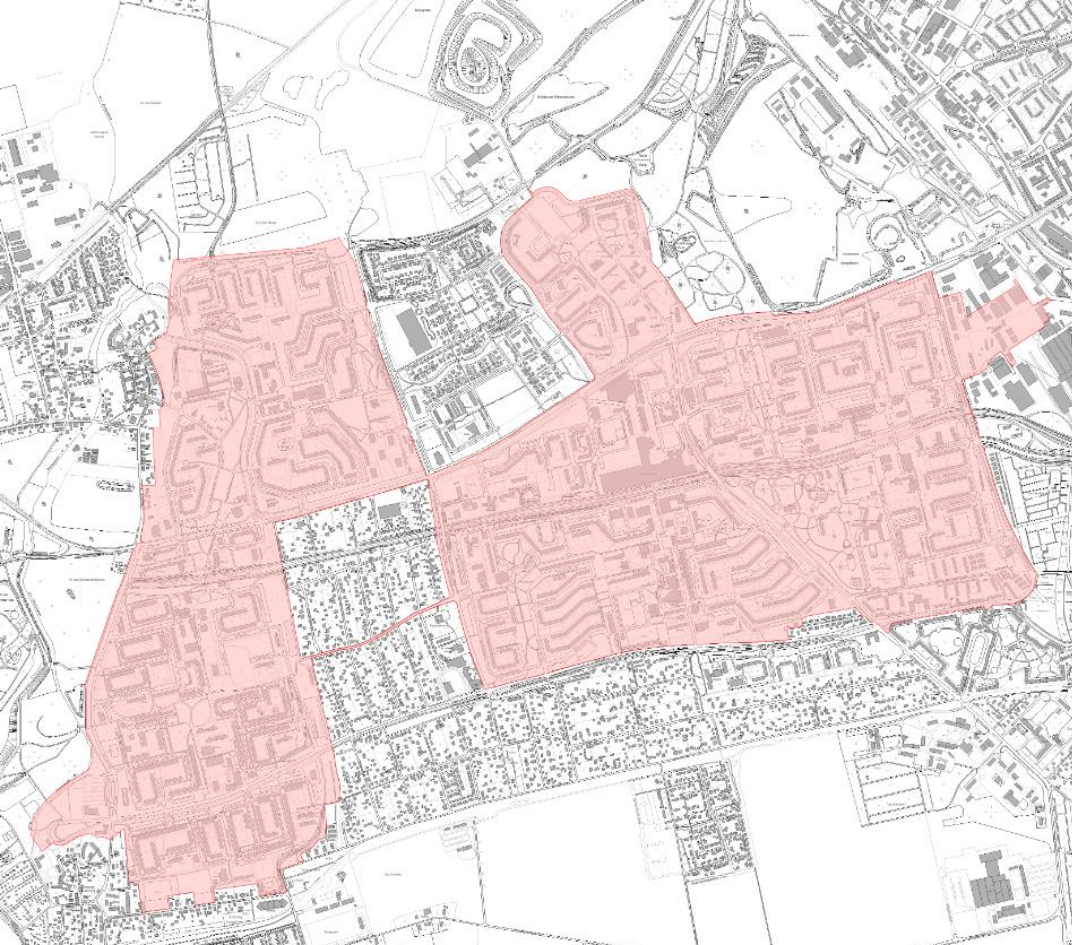
„GIHK Leipzig-Grünau“ als Fördergebietskonzept

- nach der Förderrichtlinie für Chancengleichheit und Teilhabe erstellt



## Fördergebietskonzept

- ESF-Fördergebiet  
Grünau 2021-2027
- Größe: 497 ha
- Großwohnsiedlung mit acht  
Wohnkomplexen
- SGB-II-Quote im Gebiet  
deutlich erhöht  
= Hauptkriterium für  
Auswahlfördergebiete



**Stadt Leipzig**

Amt für Wohnungsbau  
und Stadterneuerung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# 3. Handlungsfelder in Grünau

Informelle Kinder- und Jugendbildung

**Zielgruppe:**

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre



Soziale Integration

**Zielgruppe:**

Personen über 18 Jahre



Wirtschaft im Quartier

**Zielgruppe:**

Solo-Selbstständige, Klein- und Kleinstunternehmen



# 3. Handlungsfelder in Grünau



## Informelle Kinder- und Jugendbildung

Angebotsvielfalt u.a.:

- weitreichendes Angebot der frühkindlichen Betreuung und schulischen Grundversorgung
- Schulsozialarbeit an Grund-, Oberschulen und am Max-Klinger-Gymnasium
- Stadtteilbibliotheken Grünau-Mitte, -Nord und -Süd
- Angebote der Leipziger VHS, Kreativzentrum

→ dennoch niedrige Bildungserfolge und informelle Angebote fehlen





# 3. Handlungsfelder in Grünau



## Soziale Integration

Angebotsvielfalt u.a.:

- Freizeit- und Bildungsangebote (Heizhaus, Theatrium, Skatehalle, usw.)
  - soziokulturelle Angebote und Treffpunkte, Familienzentren
  - Senior/-innenbüro, -begegnungsstätten und Begegnungscafé
  - Gemeinschaftsunterkünfte und Beratungsstelle für Flüchtlinge
  - Suchtberatungs- und -behandlungsstelle des Klinikums „St. Georg“
- diverse Zielgruppen (junge Familien, Senior/-innen, Migrant/-innen, Arbeitslose, ...) mit unterschiedlichen Bedarfen



**Stadt Leipzig**

Amt für Wohnungsbau  
und Stadterneuerung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



# 3. Handlungsfelder in Grünau



## Wirtschaft im Quartier

Angebotsvielfalt u.a.:

- die Wohnfunktion unterstützende Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen
  - Nahversorgungszentren: Allee-Center, Stuttgarter Allee, Miltitzer Allee,...
  - bis Ende des Jahres: Arbeit im Quartier - Förderprogramm „BIWAQ“ (Vernetzung zwischen Unternehmer/-innen und Arbeitssuchenden)
  - Mittelstandsprogramm zur Unterstützung unternehmerischer Ideen
- dennoch ungenutzte Flächenpotentiale, geringe Vernetzungsaktivität



# 4. Projektideen

16 Projektvorschläge:

5



10



1



## 4. Projektideen

Informelle Kinder- und Jugendbildung	
BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V.	Kietzbus B 16 Grünau
Giro E.V. Greater Form	Partizipatives Kinder- & Jugend-Kunstmuseum Leipzig-Grünau (Arbeitstitel)
Villa gGmbH	„Demokratiebildung in Grünau – Keine Vorfahrt für Rechtsabbieger!“, Ein Demokratie- und Empowermentprojekt für Kinder und Jugendliche
Haus Steinstraße e.V.	HandWerkStadt
Momelino gGmbH	Zukunftsbildungswerkstatt
Wirtschaft im Quartier	
Urban Souls e.V.	OPEN FLINTA* SPACE



## Soziale Integration

kunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V.	„Handwerks- und Upcycling Akademie“ (HuUpA)
RAA e.V.	"Über Generationen hinweg – aktiv lebensbegleitend lernen. Ein Projekt zur Öffnung von Schule im Stadtteil Grünau"
Mütterzentrum e.V.	Familienlotse*in im Stadtteil Grünau
Lebenszeiten Verein für Mädchen und Frauen e.V.	Lebenswelten - Lebensphasen neu entdecken - arbeitsweltbezogenes Coaching für Frauen
Urban Souls e.V	Praxisnahe Berufsberatung und -orientierung mit Hilfe eines Werkstattnetzwerk" (Arbeitstitel)
Zusammen e.V.	Kontaktcafé - Wohnen Grünau
Interventionsbüro e.V.	»GRAND BEAUTY SALON für Diversität und Dialog - Grünau ist schön! Wir zeigen es.«
Leipzig. Modell Lebens- und Bildungsraum e.V.	Makerspace Grünau für alle
DAA GmbH	ArbeitsWerkStadt Teil Grünau
Noch ohne Träger (2 Privatpersonen)	„Wie die Kartoffel in Leipzig-Grünau einzieht...“: Mit Gemeinschafts-Garten-Pflege gelingende Migration erleben



**Stadt Leipzig**

Amt für Wohnungsbau  
und Stadterneuerung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



# Ihre Rückfragen



# Workshop - Arbeitsphase

1. Sie schreiben **Stärken, Schwächen** und **Potentiale** bezogen auf die **Handlungsfelder** auf. Die Kärtchen werden dann an den Stationen gesammelt / auf die Plakate geklebt.
2. Sie **bewegen sich frei** und wechseln von Station zu Station. Sie können gern mit uns **ins Gespräch kommen** und sich **über die Projektvorschläge** informieren.

# Auswertung und Ausblick

- Ergebnisse fließen in die Analyse (Angebote / Defizite) ein
- Konzept wird zum Ende des Jahres fertiggestellt
- über Förderung entscheidet ein zweistufiges Verfahren:
  - Bestätigung des GIHK durch einen Rahmenbescheid
  - Anträge zur Förderung der Einzelvorhaben
- [www.leipzig.de/soziale-stadtentwicklung](http://www.leipzig.de/soziale-stadtentwicklung)







**Stadt Leipzig**

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**